Neuigkeit |

Deutsch-Japanischer Forschungsaustausch an der HWR Berlin

Eine fünfköpfige Forschungsgruppe der Hosei University, Tokyo, Japan besuchte Anfang März Prof. Dr. Sigrid Betzelt von der HWR Berlin zu einem ausführlichen Fachgespräch über aktuelle Fragen und Probleme der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Die Begrüßung erfolgte durch den Vizepräsidenten für Internationales an der HWR Berlin, Prof. Dr. Andreas Zaby.

11.03.2016

Die Hauptstadtregion ist einer der wichtigsten Standorte der Gesundheitswirtschaft in Deutschland und Europa. Zum Gesundheitsmanagement gibt es an der HWR Berlin in Praxis, Lehre und Forschung vielfältige Bezüge. Diese und andere aktuelle Themen behandelt das neue Hochschulmagazin „Gesundheitsmanagement“.

Die Hochschule ist in Bewegung: Professor/innen und Mitarbeiter/innen, die durch Sport Energie tanken, ein breites und viel genutztes Sportangebot für Studierende der Generation Smartphone, betriebliches und studentisches Gesundheitsmanagement als gelebte Praxis und in der Forschung. Dieser Themenquerschnitt und Beiträge, Interviews und Foto-Stories zu anderen aktuellen News aus der Hochschule und von externen Autor/innen füllen das Hochschulmagazin unter dem Titel „Gesundheitsmanagement“ – nachzulesen online und im Heft, das an den verschiedenen Standorten der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ausliegt.

Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit hat zahlreiche ökonomische, soziale und rechtliche Dimensionen. Mit 5 Millionen Erwerbstätigen und einem kontinuierlich steigenden Anteil am Bruttoinlandsprodukt (derzeit gut 11 Prozent) besitzt der Gesundheitssektor in Deutschland – wie in vielen anderen hochentwickelten Ländern – eine große gesamtwirtschaftliche Bedeutung. Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit ist von zahlreichen Dienstleistungen abhängig, die in der Interaktion vieler Beteiligter erbracht werden und nur durch komplexe institutionelle Netzwerke funktionieren. Das Management dieser Dienste und Institutionen mit all den betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Implikationen ist Gegenstand von Lehre und Forschung in vielen Bereichen der HWR Berlin.

Es gibt Vertiefungsmodule in grundständigen Studiengängen, weiterführende Masterstudiengänge und ein MBA-Programm mit einem engen Bezug zum Gesundheitsmanagement. Gesundheitsversorgung und Pflege sind zudem wichtige Felder für Forschung und Wissenstransfer, oft in Kooperation mit anderen Hochschulen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft.

Und nicht zuletzt lebt die Hochschule, was sie lehrt – einem der Leitsätze der HWR Berlin. Sportförderung sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote für die psychosoziale Gesundheit von Studierenden und für Studierende mit Behinderungen gehören genauso zur gelebten Praxis wie Angebote zur

Gesundheitsförderung für Mitarbeiter/innen und Lehrende der Hochschule.

Zu den Aufgaben einer Hochschule zählt es auch, nicht nur gut ausgebildete, sondern auch gesunde Studierende auf den Arbeitsmarkt zu entlassen und gesundes und zufriedenes Personal zu beschäftigen. Gesundheit ist Führungsaufgabe, Teil der Unternehmenskultur und ein Thema für alle in allen Bereichen.